

Name

Duhn, Friedrich von

Lebensdaten

1851-1930

Geburtsjahr

1851

Geburtsort

Lübeck

Todesjahr

1930

Sterbeort

Heidelberg/Neckar

GND-Link

<http://d-nb.info/gnd/116243163>

Biografische Angaben

Der am 17.04.1851 in Lübeck geborene Friedrich von Duhn studierte ab 1870 Altertumswissenschaften in Bonn bei Hermann Usener, Reinhard Kekulé und Franz Bücheler. Er promovierte 1874 und unternahm von 1875 bis 1877 Studienreisen nach Italien und Griechenland, gefördert durch ein Stipendium des Deutschen Archäologischen Instituts. 1879 wurde von Duhn Privatdozent an der Universität Göttingen. 1880 wurde er ordentlicher Professor für Klassische Archäologie an der Universität Heidelberg. Im selben Jahr heiratete von Duhn die Britin Florance Wolffson in Neapel. 1881 wurde der Sohn August Wilhelm geboren und Wolffson starb. 1882 heiratete Friedrich von Duhn Marie Babette Josefine Anna von Boeckmann. Mit ihr hatte er zwei weitere Söhne sowie zwei Töchter, darunter Clara, welche später Fritz Burger heiratete. In den Jahren 1911 und 1912 war von Duhn Prorektor der Universität Heidelberg. Von 1879 bis zu seiner Emeritierung 1920 war er als Nachfolger Karl Bernhard Starks Ordinarius der Universität Heidelberg. Von Duhn starb am 05.02.1930 in Heidelberg.

Beruf / Funktion

Archäologe

Beziehung zu Körperschaften**Art der Beziehung**

Ordinarius für Klassische Archäologie an der Universität Heidelberg

Andere Namen

Duhn, Friedrich Karl von

Duhn, F. von

Duhn, Friedrich K. von

Duhn, Federico von
Duhn, Fridericus Carolus de
Duhn, Frdr. Karl von
Friedrich von
Duhn

Bemerkungen (öffentlich)
klassischer Archäologe

Quelle für Namensansetzung
NDB 4 (1959), S. 180

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum